

Zur 1. Beilage des 30. Stück's 1851.

Bekanntmachungen.

Auction.

Donnerstag den 31. d. Mts. Nachmittag halb zwei Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 433: Tische, Stühle, Sopha, 1 Küchens; und 1 Kleiderschrank, Bettstelle, eine Wanduhr, 1 kupferner Waschkessel, 1 Guitarre, männliche und weibl. Kleidungsstücke, gute Leib- und Bettwäsche, Federbetten u. a. Sachen.

Müller,

Auctionator und gerichtlicher Taxator.

Verkauf von Getreide auf dem Stiele.

Die diesjährige Gersten- Erndte von 5¹/₄ Morgen auf dem Fritsch'schen Acker, an der Merseburger Chaussee und der Lehmbreite gelegen, soll

am 29. Juli Nachmittags 5 Uhr

an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Halle, den 24. Juli 1851.

Der Kaufmann Kilian.

Für Tischler.

Etwas ganz Neues in marmorirten Wachstüchern erhielt so eben Friedrich Arnold am Markt.

Außerst brillante

Wachstuch - Unterseker

in allen Größen empfiehlt zu auffallend billigen Preisen Friedrich Arnold am Markt.

In Ludwig et cetera Ostheimer Kirschen zum Einmachen, frisches Obst jeder Art, Kirschen, Johannis- und Stachel-, auch Himbeeren täglich zu haben.

Ein zweiräderiger Handwagen ist zu verkaufen Nr. 414 auf dem kleinen Berlin.

Frisch gebrannter Kalk

Dienstag den 29. Juli in der Ziegelei am Hamsterthore und bei Stengel zu Halle.

25 bis 30,000 noch ganz gute Dachziegel sind wegen Mangel an Raum sofort zu verkaufen Märkerstraße Nr. 447.

Bergleute

finden dauernde Arbeit auch für den Winter bei stets gutem Lohn auf der Braunkohlengrube Pauline bei Zscherben, und mögen sich Resectirende dort beim Steiger Schaaß oder bei Unterzeichnetem sofort melden.

Halle, im Juli 1851.

G. Spiegel,
Taubengasse Nr. 1775.

Mehrere Arbeitsleute

finden Beschäftigung bei

G. Spiegel,
Taubengasse Nr. 1775.

Feldarbeiter werden noch gesucht für die Deconomie der
Holl. Zuckerstückerie-Compagnie.

Auf der Pfarre zu Wöblich wird ein im Handarbeiten nicht unerfahrenes Mädchen zu sofortigem Antritt gesucht.

Eine gute Aufwärtlerin wird sofort gesucht große Stein- und Mittelstraßenecke Nr. 132.

Gesuch.

Ein geschickter Feuerarbeiter, Schlosser, oder Schmiedegefelle (kann auch verheirathet sein), kann dauernde Beschäftigung erhalten bei gutem Lohn und nicht schwerer Arbeit. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

300 Thlr. auf erste Hypothek sind sogleich auszuleihen. Zu erfragen Nr. 809 an der Marktkirche, 1 Treppe.

80 Thlr., 400 Thlr. werden auf sichere Hypotheken zu leihen gesucht durch A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Ein Haus in der Ulrichstraße ist gegen Anzahlung von 2000 Thlr. zu verkaufen. Desgleichen mehrere kleine Häuser gegen Anzahlung von 500 bis 800 Thlr. Das Nähere bei A. Linn, Lucke Nr. 1386.

200 Thlr werden auf ein neugebautes Haus mit einem Stück Acker gegen dreifache Sicherheit zu alleiniger Hypothek zu leihen gesucht. Das Nähere erfährt man gr. Brauhausgasse Nr. 352 parterre.

Etablissement.

Das ich seit 9 Jahren bei Meister Ludwig gearbeitet und mich jetzt selbst etablirt habe, zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an, mit der Bitte, mich mit recht vielseitigen Aufträgen zu erfreuen.

Robert Nabe, Tischlermeister.

kleine Ulrichstraße Nr. 994.

Ein Drucker findet dauernde Beschäftigung in der Steindruckerei von A. Vogel, gr. Märkerstr. Nr. 405.

Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Gartenpromenade und Brunnenwasser auf dem Hofe, im Ganzen oder getheilt, und eins von Stube, Kammer, Küche parterre nebst allem Zubehör ist von jetzt zu vermieten und zum 1. Okt. zu beziehen Neumarkt Breitenstraße Nr. 1208.

Eine Wohnung nebst Zubehör, für zwei einzelne Leute passend, ist Neumarkt Wallstraße Nr. 1116 zu vermieten.

Die 2. Etage im Hause Nr. 2 an der Magdeburger Chaussee ist jetzt zu vermieten und zum 1. Jan. 1852 zu beziehen.

Eine sehr geräumige Keller-Niederlage ist zum 1. Okt. d. J. zu vermieten.

Märkerstraße Nr. 409 ist die Parterrewohnung, welche jetzt vom Hr. Dr. Hüßmann bewohnt wird, von jetzt ab zu vermieten und zum 1. Okt. zu beziehen.

Kleine Ulrichstraße Nr. 1019 ist die zweite Etage, bestehend in 5 Stuben, 5 Kammern, Küche, Keller u. s. w., zu vermieten und kann auf Verlangen sogleich bezogen werden, auch ist Stallung für einige Pferde mit abzulassen.

Zwei anständige Schlafstellen sind zum 1. August c. offen und zu erfragen bei dem Schuhmachermstr. Lippold in Nr. 2014 an der Glauchaischen Kirche.

Wegen Verletzung ist ein freundliches Familienlogis sogleich zu vermieten Scharrnstraße Nr. 1356.

Im Hause Nr. 507 Mannische Str. ist eine kleine möblirte Stube mit Kofen vorn heraus parterre an einen einzelnen Herrn, sehr passend für einen Lehrer, so gleich oder zum 1. Okt. zu vermieten und zu beziehen.

Ein freundlicher Laden ist billig zu vermieten durch J. G. Fiedler, kleine Steinstraße.

Neue Sendung.

Neue holländische Matjesheringe, etwas sehr feines und deliciasos von Heringen, wie in diesem Jahre noch nicht da war; dies meinen geehrten Abnehmern zur Nachricht.

die Heringehandlung von Bolze.

Heute wieder angekommen **Limburger und Bair. Sahnekäse** von gewohnter Güte und zu bekannten Preisen bei Bolze.

Ich bitte dringend die Balljungfer, welche am vergangenen Sonnabend als den 19. Juli das Kränzchen im Apollgarten mitgemacht hat und in Begleitung ihres Ballherrn am Sonntage früh auf dem Heimwege vor der Thür Nr. 2014 an der Glaucha'schen Kirche den Handbesen mitnahm, ihn sobald wie möglich zurückzusenden, ehe ich ihn holen lasse.

Feldschlößchen.

Morgen Mittwoch den 23. Juli von Nachmittag 4 Uhr an **Horn-Concert**.

Naben = Insel.

Mittwoch von Nachmittag 3 Uhr an **Zwei Gänse und Entenschießen bei Ratsch**.

Man bittet einen auf Preßlers Berge am Sonnabend Abend vertauschten grünseidenen Regenschirm daselbst umzutauschen.

Der Finder eines auf dem Neumarkte verlorenen Notizbuches und Zollstockes wird gebeten, dieselben in Nr. 1282 beim Tischlermstr. Grün abzugeben.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)